

Datenschutz in meiner Praxis

Stand: Mai 2018

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

in der Psychotherapeutischen Praxis hat die Schweigepflicht und der Datenschutz eine extrem hohe Wichtigkeit. Für Ihre Behandlung benötige ich einige persönliche Daten. Mit diesen sog. personenbezogenen Daten gehe ich besonders verantwortungsvoll um.

Nach der EU-Datenschutz Grundverordnung¹ bin ich verpflichtet, Sie über den Zweck der Datenerhebung, die Speicherung und die Weiterleitung Ihrer Daten zu informieren.

1. Zweck der Datenerhebung und -Verarbeitung

Zu Beginn und im Verlauf einer psychotherapeutischen Behandlung erhebe ich verschiedene Daten über Ihre Person und Ihre Gesundheit. Dies ist notwendig, um eine dem Standard entsprechende psychotherapeutische Behandlung durchzuführen und um den mit Ihnen geschlossenen Behandlungsvertrag ordnungsgemäß zu erfüllen. Die Erhebung personenbezogener Daten dient nur dem Zweck der Verbesserung Ihres Gesundheitszustandes und geschieht in keinem Fall grundlos. Dabei werden selbstverständlich nur diejenigen Daten erhoben, die für die psychotherapeutische Behandlung notwendig sind (Stichwort Datenminimierung). Datenschutzrechtliche Vorgaben sowie die Rechte und Pflichten, die sich aus dem Therapievertrag ergeben, werden beachtet.

Zu den zu erhebenden Daten zählen Anamnesen, Diagnosen, Befunde, Therapievorschlüsse und Protokolle, die ich selbst erarbeite oder uns andere Psychotherapeuten/Ärzte zur Verfügung stellen (Konsiliarbericht, Arztbriefe etc.).

2. Empfänger der Daten

Psychotherapeuten unterliegen der Schweigepflicht. Wir übermitteln Ihre Gesundheitsdaten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist und/oder Sie ausdrücklich in die Weitergabe eingewilligt haben (Schweigepflichtsentbindung).

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten können vor allem Kassenärztliche Vereinigungen, Krankenkassen oder der Medizinische Dienst der Krankenversicherung sein. Die Weitergabe der Daten erfolgt mit gesetzlicher Erlaubnis überwiegend zum Zwecke der Abrechnung der bei Ihnen erbrachten Leistungen, zur Klärung von medizinischen und sich aus Ihrem Versicherungsverhältnis ergebenden Fragen. Sollte eine Weitergabe Ihrer Daten an Ärzte oder Psychotherapeuten oder privatärztliche Verrechnungsstellen notwendig ist für die Weitergabe Ihre Schweigepflichtsentbindung nötig.

3. Speicherung der Daten

¹ Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Artikel 9 Absatz 2 lit. h) DSGVO in Verbindung mit § 22 Abs.1 Nr.1 lit. b) BDSG

Alle personenbezogenen Daten und Behandlungsunterlagen werden, entsprechend der gesetzlichen Vorgaben, mindestens 10 Jahre nach Ihrem letzten Behandlungstermin in der Praxis aufbewahrt. Ihre Daten werden durch geeignete technische und organisatorische Systeme geschützt.

4. Ihre Rechte

Grundsätzlich können Sie Schweigepflichtsentbindungen jederzeit widerrufen. Sie haben das Recht, über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten jederzeit Auskunft zu erhalten. Bemerken Sie Unstimmigkeiten, können Sie umgehend die Berichtigung oder Löschung fehlerhafte Daten verlangen.

Zuständig für die Überwachung der Einhaltung der Datenschutzverordnung und Ihr Ansprechpartner bei Beschwerden ist die Datenschutzbehörde Ihres Bundeslandes. Eine Auflistung der Landesdatenschutzbeauftragten finden Sie unter goo.gl/emrpSA.

Psychotherapiepraxis – Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten gemäß Art. 30 Abs. 1 DSGVO

Stand: Mai 2018

Verantwortlicher: Alexadner Koppara

(Art. 37 DSGVO)

Verarbeitungstätigkeit	Ansprechpartner	Datum d. Einführung	Zweck d. Verarbeitung	Betroffene Personen	Kategorie personenbezogene Daten	Kategorie Empfänger	Löschfristen	Datenschutzmaßnahme
Verarbeitung v. Patientendaten zur Behandlung	Praxisinhaber/in	07/2016 (Praxisbeginn)	Behandlung	Patienten	Name Adresse Gesundheitsdaten Behandlungsdaten	Vor- Mit- u. Nachbarhandler; Patient	10 Jahre	Siehe unten IT Sicherheitskonzept
Verarbeitung v. Patientendaten zur Abrechnung KV bzw. Privat (PVS)	Praxisinhaber/in Ggf. Personal	07/2017 (Beginn der Abrechnung mit der KV)	Abrechnung	Patienten	Namen Behandlungsdaten Versicherungsdaten Bankdaten	KV PVS	10 Jahre	Siehe unten IT Sicherheitskonzept
Lohnabrechnung (optional)	Praxisinhaber/in Ggf. Personal		Auszahlung Lohn/Gehalt	Beschäftigte	Namen, Geb.datum Adresse Bankverbindung Lohndaten Religion Sozialvers.daten Steuerdaten BGV	Finanzamt Kranken-kasse	10 Jahre	Siehe unten IT Sicherheitskonzept

Betrieb Webseite (optional)	Praxisin- haber/in Ggf. IT Firma Webhosting: Strato	07/2016	Betrieb der Homepage	Patienten Webseiten- besucher	IP Adresse Name u. Kontakt Browserinformationen und Betriebssystem	keine	IP Adresse Nach 30 Tagen	Siehe unten IT Sicher- heitskonzept Separate Datenschutzer klärung für die Homepage Verwendung von https in Vorbereitung
Onlinetermin- Buchung über Webseite (optional)	Praxisin- haber/in Ggf. IT Firma	07/2016	Terminbuchung	Patienten Webseiten- besucher	IP Adresse Name u. Kontakt Grund des Terminwunsches Terminwunsch	keine	IP Adresse Nach 30 Tagen	Siehe unten IT Sicher- heitskonzept https, Inhaltsver- schlüsse-lung bei Termin- buchung

Auszug aus dem IT-Sicherheitskonzept (enthält technische und organisatorische Maßnahmen)

- ✓ Automatische Updates im Betriebssystem
- ✓ Standard-Gruppenverwaltung (z. B. in Windows)
- ✓ PVS und Recherche-PC trennen
- ✓ Automatische Updates des Browsers aktivieren
- ✓ Aktueller Virens Scanner/Sicherheitssoftware
- ✓ Zugriffs- und Berechtigungskonzept
- ✓ Backups regelmäßig, z. B. einmal wöchentlich auf externe Festplatte
- ✓ Papieraktenvernichtung mit Shredder
- ✓ Keine ungesicherten Transportwege wie Email, Whatsapp für Patientendaten.
- ✓ Ende-zu-Ende und Transportverschlüsselung bei Onlineterminbuchung